



Gute Laune trotz Maske: die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Husum heute.

FOTO: TORSTEN VAN BRIEL

# Viel mehr als nur stillsitzen

Schule früher und heute: An der GS Husum ist ein Foto aus dem Jahr 1921 aufgetaucht

**Husum.** „Jedes Jahr werden die Klassenbücher, Klassenarbeiten und andere Dokumente im Keller eingelagert und manche alten Unterlagen nach etlichen Jahren entsorgt, um Platz zu schaffen. Manchmal fallen uns dann wunderliche Dinge in die Hand. So auch dieses Mal. Wer denkt, dass in Schulen und Behörden etwas verloren geht, wird hier eines Besseren belehrt. Unter vielen staubigen Kartons, ganz hinten in der dunkelsten Kellerecke, tauchte tatsächlich ein Bild unserer Schule mit den damaligen Klassen und ihren Lehrkräften auf“, schreibt Alexander Schwarz, Lehrer an der Grundschule Husum.

„Dieses Foto ist auf das Jahr 1921 datiert. Es zeigt 63 der damaligen Schülerinnen und Schüler vor dem damaligen Husumer Schulgebäude. Unschwer zu erkennen ist die Freude und die Motivation, die sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte ausstrahlen - Ich hoffe die Ironie wird hier deutlich“, so Schwarz weiter.

Und fährt fort: „Wir freuen uns, dass dies heutzutage anders aussieht und eine bunte Kinderschar trotz coronabedingter Einschränkungen, lachend, quatschend, schreiend und kichernd unser Schulgebäude mit Leben füllt.“

Der Fund des Fotos gibt aber einen guten Einblick in das damalige Leben und lässt sich



Begeisterung sieht anders aus: Dieses Foto aus dem Jahr 1921 zeigt 63 der damaligen Schülerinnen und Schüler vor dem ehemaligen Husumer Schulgebäude.

FOTO: GS HUSUM

garantiert auch sehr gut in den Unterricht integrieren, ähnlich wie die gerade erschienenen Husumer Dorfchronik.

Ein Vergleich von Schule früher und heute scheint nach diesem Fund unausweichlich und wird garantiert in dem Deutschunterricht der dritten

Klassen, spätestens bei der Einführung des Präteritums, integriert und bietet den Schülerinnen und Schülern mit sehr großer Wahrscheinlichkeit einen motivierenderen Zugang als das Schulbuch, da es sich um die Menschen ihres Dorfes und ihrer Gemeinde handelt.

Schule heutzutage ist so viel mehr als nur stillsitzen und ernst in die Kamera schauen – mit Kreativität, Flexibilität, Spontanität und jeder Menge Teamgeist trotzen Schüler und Lehrkräfte Corona und versuchen sich ein Stück weit „normalen Schulalltag“ zurückzu-

holen. „Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch unsere Motivation, Unterstützung und Einsatz nie die Freude am Lernen verlieren und schon gar nicht ihr Lächeln auf den Fotos“, betont Alexander Schwarz abschließend.

DH